



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie



Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand - ZIM



**Das Förderprogramm des BMWi für KMU – neue Dimensionen mit dem
Konjunkturpaket II**

IHK Essen; 28. Oktober 2009

Vortrag im Auftrag des BMWi : Dr.-Ing. Günter Lambertz

Tel.: 030/93772716

e-mail: dr.lambertz@gmx.de

www.zim-bmwi.de

Struktur der BMWi-Technologieförderung für innovative KMU: das ZIM und 4 umgebende Programmfamilien



Das ZIM umgebenden Programmfamilien

Innovationsberatung, u. a.

- ▶ Verbesserung der Materialeffizienz,
- ▶ Innovationsmanagement,
- ▶ Besuchsprogramm TOP
- ▶ Förderberatungsstelle „Forschung und Innovation“ des Bundes;

Technologietransfer, u. a.

- ▶ Patentinitiative SIGNO,
- ▶ Förderung des Normenwesens,
- ▶ Kompetenznetze Deutschland;

Innovative Unternehmensgründungen, u. a.

- ▶ EXIST,
- ▶ High-Tech-Gründerfonds;

Forschungsinfrastruktur für den Mittelstand mit

- ▶ Industrieller Gemeinschaftsforschung
- ▶ Förderung ext. Industrieforschungseinrichtungen Ostdeutschlands.

Aktuelle Ausgestaltung des Programms

► 1. Juli 2008 ZIM Modul 1 und 2

Förderung von Kooperations- u. Netzwerkprojekten

PRO INNO II

NEMO

INNO NET



► 1. Januar 2009 ZIM Modul 3

Förderung von einzelbetrieblichen FuE-Projekten(Ost)

INNO-WATT



Erweiterung des ZIM im Konjunkturpaket II

▶ **3. Februar 2009**

Einzelprojektförderung für westdeutsche KMU

bis 31.12.2010

▶ **13. Februar 2009**

Alle ZIM-Module für Unternehmen bis 1000 Beschäftigte in Ost- und Westdeutschland geöffnet

bis 31.12.2010



Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

Modul 1

Kooperations- projekte

(ZIM-KOOP)

FuE-Projekte in Kooperationen zw. Unternehmen oder zw. Unternehmen u. Forschungseinrichtungen

Projektträger:
AiF e.V.-Geschäfts-
stelle Berlin

Modul 2

Netzwerk- projekte

(ZIM-NEMO)

Projekte zur Bildung innovativer Netzwerke von KMU

Projektträger:
VDI/VDE-IT GmbH
Berlin

Modul 3

Einzelprojekte

(ZIM-SOLO)

Einzelbetriebliche
FuE-Projekte

Projektträger:
EuroNorm GmbH
Berlin in Kooperation
mit VDI/VDE-IT

Einheitliche Merkmale und bewährte Prinzipien im ZIM

- ▶ Eindeutige Orientierung auf Belange der **KMU**
- ▶ **Technologie- und branchenoffen**
- ▶ **Entscheidungsfreiheit der Unternehmen** zu Technologie, Wahl der Kooperations- und Netzwerkpartner und Kurs der FuE- Projekte
- ▶ **Marktorientierte FuE-Projekte**
- ▶ **Antragstellung jederzeit bis 31.12.2013** (31.12.2010)
- ▶ **Ggf. zweistufiges Antragsverfahren** : Beratung oder Skizze vor Antragstellung erhöht Bewilligungschancen für Unternehmen
- ▶ Koordinierte Abwicklung über **erfahrene Projektträger**



ZIM-KOOP: Formen von Kooperationsprojekten

KU

**Kooperationsprojekt
zwischen Unternehmen**

KF

**Kooperationsprojekt
zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtung(en)**

KA

**Kooperationsprojekt
eines Unternehmens mit einem FuE-Auftrag**

E

Geschlossen bis 2010

DL

**Innovationsunterstützende Dienstleistungen
und Innovationsberatungsdienste**



ZIM - SOLO



Ihre Anträge richten Sie bitte an
Projektträger **EuroNorm GmbH**

Die Bearbeitung der Anträge
erfolgt in Kooperation mit dem
Projektträger **VDI/VDE-IT.**

Kostenlose Beratung

EuroNorm GmbH

Stralauer Platz 34, 10243 Berlin

Tel.: 030 97003-043

zim@euronorm.de

VDI/VDE-IT GmbH

Steinplatz 1, 10623 Berlin

Tel.: 030 310087-407

Tel.: 089 5108963-0 (München)

zim-solo@vdivde-it.de

Ergänzung der Kooperations- und Einzelprojekte für KMU

▶ **DL**

Innovationsunterstützende Dienst- und Beratungsleistungen werden für **KMU** sowohl bei Kooperationsprojekten (**ZIM-KOOP**) wie auch bei einzelbetrieblichen Projekten /Einzelprojekten (**ZIM-SOLO**) zusätzlich gefördert .

Leistungen Dritter zur Unterstützung der schnellen Verwertung der FuE-Ergebnisse im Umfang von max. 50.000 €

Förderquote: 50%

▶ Fördermittel: **max. 25.000 €**

ZIM-KOOP / ZIM-SOLO

Innovationsunterstützende Dienst- und Beratungsleistungen

DL Nur für KMU:

Ergänzung zum FuE-Projekt und seiner Umsetzung

Gefördert wird die Vergabe von Aufträgen zur Unterstützung der Verwertung der Ergebnisse des FuE-Projektes:

- ▶ technische Unterstützung
- ▶ Technologietransferdienste
- ▶ Ausbildung
- ▶ Schutz des geistigen Eigentums und Handel mit entsprechenden Rechten und Lizenzvereinbarungen
- ▶ Betriebsführungsberatung
- ▶ Beratung bei der Nutzung von Normen
- ▶ Kosten für Büroflächen
- ▶ Datenbanken
- ▶ Fachbüchereien
- ▶ Marktforschung
- ▶ Nutzung von Laboratorien
- ▶ Gütezeichen, Tests und Zertifizierungen

ZIM-KOOP / ZIM-SOLO Antragsberechtigte Unternehmen

- ▶ **KMU** aller Rechtsformen mit Geschäftsbetrieb in Deutschland, wenn
 - ▶ sie weniger als **250 Mitarbeiter** beschäftigen und
 - ▶ der Jahresumsatz höchstens **50 Mio. €** oder
 - ▶ die Jahresbilanzsumme höchstens **43 Mio. €** beträgt

Ist das Unternehmen in eine Gruppe eingebunden, gelten die kumulierten Zahlen der Gruppe (www.zim-bmwi.de/kmu.pdf).

- ▶ **Unternehmen bis 1000 Beschäftigte** aller Rechtsformen mit Geschäftsbetrieb in Deutschland

Definitionen der KMU

► **kleine Unternehmen**

Beschäftigte	unter 50
Jahresumsatz	bis 10 Mio. Euro
oder Jahresbilanzsumme	bis 10 Mio. Euro

► **mittlere Unternehmen**

Beschäftigte	unter 250
Jahresumsatz	bis 50 Mio. Euro
oder Jahresbilanzsumme	bis 43 Mio. Euro

ZIM-KOOP

Antragsberechtigte Forschungseinrichtungen

Forschungseinrichtungen in Deutschland, wenn sie Kooperationspartner von antragstellenden Unternehmen sind und deren Teilprojekt gefördert wird

- ▶ öffentliche Forschungseinrichtungen
- ▶ private nicht-gewinnorientierte FE

Achtung: Trennung der Einnahmen aus wirtschaftlicher und nichtwirtschaftlicher Tätigkeit nach Transparenz-RL-Gesetz

Private nicht -gewinnorientierte Forschungseinrichtungen

- ▶ anerkannte wiss. Kompetenz und vergleichbar mit öffentl. FE (Referenzen und Projekte der Vorlaufforschung)
- ▶ qualifiziertes wiss.-techn. FuE-Personal (mind. 10 Personen) und techn. Infrastruktur
- ▶ mind. 50% Wertschöpfung aus Forschungsaufträgen und öffentl. FuE-Projekten
- ▶ Verbreitung der Ergebnisse durch Lehre (Lehrbeauftragungen und Betreuung von Studenten), Veröffentlichungen und Technologietransfer
- ▶ Gewinne werden in Forschung und Lehre reinvestiert
- ▶ Ausnahmen nur bei absoluter Alleinstellung in Deutschland

ZIM-KOOP / ZIM-SOLO: Anforderungen an das Projekt

- ▶ zielt auf neue Produkte, Verfahren oder technische Dienstleistungen, die
 - ▶ die bisherige Parameter deutlich übertreffen und
 - ▶ sich am internationalen Stand orientieren,
- ▶ Einstieg in neues Technologiefeld oder neue Kombination moderner Technologien,
- ▶ ohne Förderung nicht oder nur mit Zeitverzug durchführbar,
- ▶ erhebliches technisches Risiko,
- ▶ eröffnet neue Marktchancen,
- ▶ schafft neue oder sichert Arbeitsplätze

ZIM-KOOP / ZIM-SOLO Anforderungen an die Unternehmen

- ▶ Gründung abgeschlossen,
- ▶ genügend qualifiziertes wissenschaftlich-technisches Personal oder Neueinstellungen oder zeitweilige Personalaufnahmen aus FE,
- ▶ ausreichendes technologisches und betriebswirtschaftliches Potenzial,
- ▶ finanziellen Eigenanteil aufbringen,
- ▶ genügende Personalkapazität für übrigen Geschäftsgang,
- ▶ geordnetes Rechnungswesen,
- ▶ bei Bund-, Land- oder EU-Förderungen ordnungsgemäßen Verwendungsnachweis erbracht und Verwertungspflicht nachgekommen,
- ▶ bisherige öffentliche Förderungen führten zu positiven Effekten.

ZIM-KOOP / ZIM-SOLO Anforderungen an das Personal

Voraussetzung: sachgerechte Qualifikation und ausbildungsgerechte Beschäftigung,

Außerdem ist zu beachten:

- ▶ alle Förderungen zusammen dürfen nicht die arbeitsvertragliche Arbeitszeit überschreiten,
- ▶ keine Finanzierung durch arbeitsmarktpolitische Maßnahmen,
- ▶ Anstellung im Unternehmen, keine Honorarkräfte,
- ▶ kein grundfinanziertes Personal bei FuE-Einrichtungen,
- ▶ Förderung von Mitarbeiter im gesetzlichen Rentenalter (65 Jahre und älter) sowie von Firmeninhabern und Geschäftsführern ist möglich.

ZIM - KOOP

KU Kooperationsprojekt zwischen Unternehmen

- ▶ **gleichberechtigte** FuE-Kooperation zwischen Unternehmen
- ▶ **ausgewogene** Partnerschaft, innovative Leistungen von allen beteiligten Unternehmen
- ▶ bei 2-seitigen Kooperationen: ein Partner nicht mehr als 70 % der zuwendungsfähigen Projektkosten
- ▶ bei mehrseitigen Kooperationen: ein KMU nicht mehr als 50 % der zuwendungsfähigen Projektkosten
- ▶ jedes antragsberechtigten Unternehmen stellt für sein Teilprojekt einen Förderantrag
- ▶ mögliche Kooperationspartner auch: nicht antragsberechtigten Unternehmen (z.B. ausländische Unternehmen, Großunternehmen)
- ▶ gemeinsame Vermarktung der FuE-Ergebnisse gefordert

Anreize für Kooperation mit Forschungseinrichtungen

- ▶ Fördersatz für Forschungseinrichtungen:
FE behält Rechte an der Veröffentlichung, dann
 - ▶ **100 % , wenn Unternehmen auf Kooperationsbonus verzichtet,**
 - ▶ **sonst 90 % , jedoch**
 - ▶ **maximal 175 T€ je Vorhaben.**
- ▶ Möglichkeiten der **Auftragsforschung für KMU ausgebaut**
(bis 70 % der förderfähigen Projektmittel als Auftrag möglich;
neue Möglichkeiten für KMU mit schmalerer FuE-Basis)
- ▶ Bei mehreren Partnern (2 FE + 4 KMU) bietet **Fördergrenze von 2 Mio. €** Raum für größere technologieübergreifende Verbundprojekte (InnoNet-Nachfolgeprojekte)

ZIM - KOOP

KF Kooperationsprojekt

zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtung(en)

- ▶ gleichberechtigte FuE-Kooperation zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen (kein Auftragsverhältnis)
- ▶ bei 2-seitigen Kooperationen: KMU nicht mehr als 70 % und FE nicht mehr als 50% der zuwendungsfähigen Projektkosten
- ▶ bei mehrseitigen Kooperationen: ein Partner nicht mehr als 50% der zuwendungsfähigen Projektkosten
- ▶ Beteiligung mehrerer Unternehmen und Forschungseinrichtungen möglich
- ▶ jeder antragsberechtigte Partner stellt für sein Teilprojekt einen Förderantrag
- ▶ mögliche Kooperationspartner auch: nicht antragsberechtigte Partner (z.B. ausländische Unternehmen oder FE oder GU)
- ▶ gemeinsame Vermarktung der FuE-Ergebnisse gefordert

ZIM - KOOP

VP Verbundprojekt

zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen

- ▶ Spezialform von KF (InnoNet-ähnliche Nachfolgeprojekte)
- ▶ disziplin- und technologieübergreifende FuE-Verbundprojekte von mindestens vier KMU und mindestens zwei FE
- ▶ bei FuE-Verbundprojekten dürfen auf die FE nicht mehr als 50% aller zuwendungsfähigen Projektkosten entfallen

ZIM - KOOP

KA Kooperationsprojekt

eines Unternehmens mit einem FuE-Auftrag

- ▶ keine reine Auftragsforschung, KMU muss wesentlichen Beitrag zum FuE-Projekt leisten
- ▶ ausgewogene Partnerschaft
(Anteil KMU mindestens 30%, Anteil FE zwischen 30 % und 70 % der zuwendungsfähigen Personenmonate des Gesamtprojektes)
- ▶ Beteiligung eines Unternehmens und mehrerer Forschungseinrichtungen möglich, Antragsteller ist das Unternehmen
- ▶ Forschungspartner: Forschungseinrichtungen, auch ausländische Partner möglich

ZIM-KOOP /ZIM-SOLO Förderfähige Kosten

- ▶ **Personaleinzelkosten**

Basis: Bruttogehälter und produktive Jahresarbeitsstunden,
max. 80.000 € pro Person und Jahr

- ▶ **Aufträge an Dritte**

bis zu 25 % der Personaleinzelkosten

- ▶ **Übrige Kosten**

pauschalierte Berechnung auf die Personaleinzelkosten

- bei Unternehmen bis 100 %

(transnational: bis 120%; bis 10 Beschäftigte: 90%)

- bei Forschungseinrichtungen 75 %

ZIM-KOOP / ZIM-SOLO

Förderfähige Projektkosten und Förderobergrenzen

- ▶ **Förderfähige Projektkosten** (zuwendungsfähige Kosten):
max. 350.000 € je Teilprojekt (Vorhaben) eines Antragstellers
- ▶ **Keine unternehmensbezogene Förderobergrenze**
in der Programmlaufzeit

Damit sind mehrere Projekte eines Antragstellers möglich
(auch aufeinander aufbauende)
- ▶ Bei **Verbundprojekten (VP)** betragen die förderfähigen Kosten
maximal 2.000.000 €, davon für Forschungseinrichtungen jeweils
max. 350.000 €
- ▶ **Innovationsunterstützende Dienst- und Beratungsleistungen:**
maximal 50.000 €

ZIM-KOOP / ZIM-SOLO Fördersätze für Unternehmen

Unternehmensgröße und Standort	Einzelprojekte und KA-Projekte	KU- und KF (incl. VP) Kooperationsprojekte
Kleine Unternehmen in ABL	40 %	45 %
Kleine Unternehmen in NBL	45%	50 %
Mittlere Unternehmen in ABL	35 %	45 %
Mittlere Unternehmen in NBL	35 % (+ 10%)	45 %
Größere Unternehmen bis 1000 in ABL	25 %	30 %
Größere Unternehmen bis 1000 in NBL	25 % (+ 5%)	30 % (+ 5%)



ZIM-KOOP Kooperationsbonus und max. Zuwendung pro Projekt

Gewährung des Kooperationsbonus

- ▶ Für Unternehmen, wenn Forschungseinrichtung 10% selbst trägt, dann die FE mit 90%
- ▶ für FE 100%, wenn Unternehmen auf Bonus verzichtet

Maximale Zuwendung pro Projekt

$$\text{Zuwendung} = \text{Kosten} \times \text{Fördersatz}$$

- ▶ max. für ein Unternehmen: 175.000 €
- ▶ max. für eine Forschungseinrichtung: 175.000 €
- ▶ Ausnahme: Verbundprojekte (VP), hier flexible Größen im Rahmen der Kosten von 2 Mio. €



ZIM-NEMO: Programmziele

Aufbau von Netzwerken innovativer KMU und Forschungseinrichtungen



- ▶ Technologiebasis von KMU verbreitern
- ▶ Technologiekompetenz und Marktchancen von KMU erhöhen
- ▶ Innovations-, Kooperations- und Netzwerkmanagement von KMU verbessern

ZIM-NEMO: Was wird gefördert?

- ▶ Entwicklung innovativer Netzwerke mit **mindestens 6 Unternehmen** in allen Technologiefeldern und Branchen
- ▶ Förderung: **Management- und Organisationsleistungen** durch das externe Netzwerkmanagement
 - ▶ Netzwerkkonzeption, Etablierung des Netzwerks (Phase 1)
 - ▶ Umsetzung und Fortschreibung der Konzeption (Phase 2)
 - ▶ Details siehe Rahmenkatalog für Aufgaben und Leistungen
- ▶ FuE-Projekte der Netzwerkpartner können durch andere Programme unterstützt werden

ZIM-NEMO: Wer wird gefördert?

- ▶ Antragsteller und Zuwendungsempfänger ist die von den KMU mit dem Netzwerkmanagement beauftragte Einrichtung
 - ▶ eine externe Netzwerkmanagement-Einrichtung
 - ▶ eine am Projekt beteiligte Forschungseinrichtung
- ▶ beteiligte Unternehmen sind (indirekt) begünstigt, Zuwendung wird den „de-minimis-Konten“ der Unternehmen zugerechnet (max. 200.000 € in 3 Jahren)
- ▶ Unternehmen leisten wachsenden finanziellen Eigenanteil an den Kosten des Netzwerkmanagements



ZIM-NEMO: Wie wird gefördert?

Zuwendungsfähige Kosten

- ▶ **Personaleinzelkosten**
Basis: Bruttogehälter und produktive Jahresarbeitsstunden, max. 80.000 € pro Person und Jahr
- ▶ **Aufträge an Dritte**
bis zu 25 % der Gesamtkosten
- ▶ **übrige Kosten**
pauschalierte Berechnung:
bei KMU 100 % und bei FE 75 %
auf die Personaleinzelkosten

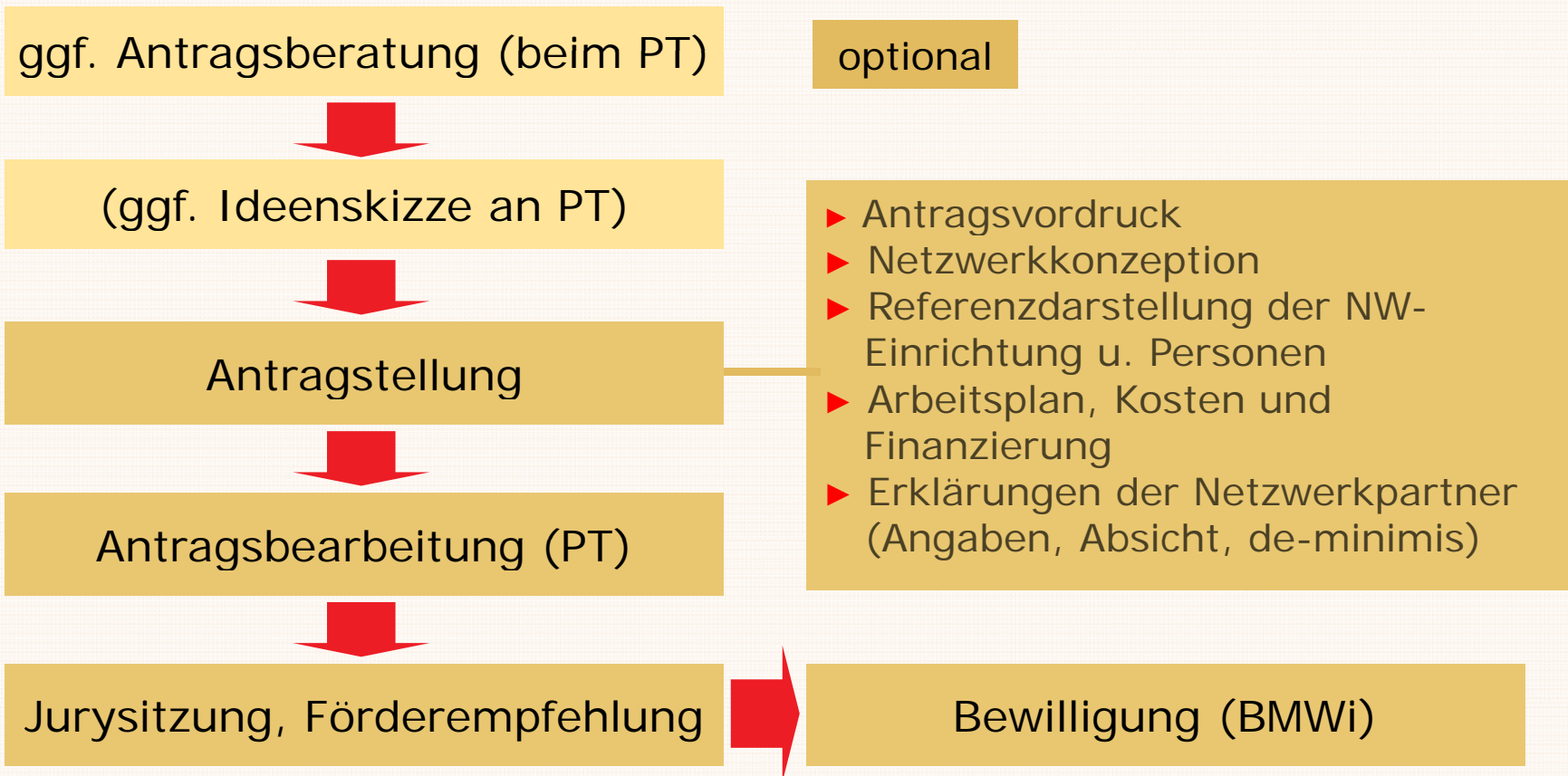
Vereinfachte Abrechnung

Förderhöchstsätze und -summen

- ▶ **Phase 1:**
 - ▶ 90 % (max. 150.000 €)
- ▶ **Phase 2:**
 - ▶ 70 % (1. Jahr)
 - ▶ 50 % (2. Jahr)
 - ▶ 30 % (ggf. 3. Jahr)
- ▶ max. 350.000 € für beide Phasen
- ▶ wachsende eigene Geldleistungen der Netzwerkpartner

Degressive Förderung

ZIM-NEMO: Antragsverfahren Phase 1



Information zum ZIM

- ▶ **Programm-Homepage** www.zim-bmwi.de

- ▶ **Projekträger**

ZIM-KOOP	AiF e.V. Berlin	Tel.: 030 48163 451
ZIM-NEMO	VDI/VDE-IT Berlin	Tel.: 030 310078 380
ZIM-SOLO	EuroNorm GmbH	Tel.: 030 97003 00

- ▶ Förderberatungsstelle „Forschung und Innovation“ des Bundes
Beratung Forschungs- und Innovationsförderung Tel.: 0800 2623 008
Lotsendienst für Unternehmen Tel.: 0800 2623 009

- ▶ Industrie- und Handels- sowie Handwerkskammern
- ▶ RKW-Landesverbände
- ▶ Agenturen für Technologietransfer und Innovationsberatung
- ▶ andere öffentliche Stellen für Innovations- und Wirtschaftsförderung